

Znüniprojekt des Gächlinger Kindergartens

Gächlingen Während einer Woche wurde im Gächlinger Kindergarten jeweils am Morgen fleissig gebacken, geschnitten, gerüstet und gemixt. Die Kindergartenkinder bereiteten einen gesunden Znüni für die Erst- bis Sechstklässler vor. «Ich würde am liebsten schon beim Bereitstellen alles selbst essen, denn es sieht sehr gluschtig aus», sagte ein Junge aus dem Kindergarten mit einem verschmitzten Lächeln. Die Kindergartenlehrperson, Manu Eggers, fügte hinzu, dass es am Anfang für die Kindergartenkinder schwierig war den Schülern den Vortritt beim Znünibuffet zu gewähren, doch am Ende der Woche warteten sie geduldig. Für maximal 1.50 Fr. konnten die Schüler Gemüsedip, Früchtespieße, Bananenshakes und selbstgebackene Brötchen erstehen. Die Kindergartenkinder beschäftigten sich im Unterricht schon eine Weile mit dem Thema Restaurant und so fand zum Abschluss dieses Znüniprojekt statt. Die Kinder waren stolz auf ihr angebotenes Buffet, aber auch froh, dass ihnen die Schüler beim Ausrechnen der Preise und des Rückgelds behilflich waren. Aufgrund der hohen Temperaturen musste die Menge der Milchshakes im Verlauf der Woche nach oben korrigiert werden. Das Geschäft lief bestens. Bereits im Vorfeld stimmten die Kindergartenkinder gemeinsam darüber ab, welches Spielgerät sie sich mit dem Verdienst für den Kindergarten anschaffen möchten. Ein Mädchen meinte: «Ich finde an dieser Woche am besten, dass wir viel Geld einnehmen, denn so können wir uns sicher die Slackline und die Hüpfbälle kaufen.» Und tatsächlich reichte am Schluss der Woche das Geld für mehrere Spielsachen, ganz zur Freude der Kindergartenkinder. (bem)



Kinder und Lehrpersonen freuen sich über die feinen Znünis.



Bananenshakes und frische Früchte schmecken besonders gut.